



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 24.02.2016

**Protokoll der 23. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 23. Februar 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:49 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.1 c) Umgestaltung Holzplatz, PLENUMBESCHLUSS
- B 1.1 Architekturqualität für den Bau des Volkstheaters sichern
- B 1.2 Gesamtkonzept für Mobilitätsstation und Fahrradstellplätze am Goetheplatz abstimmen
- B 1.3 Zukunftsfähiger Regionalzughalt Poccistraße mit S-Bahn-Halt - Ein zentraler Baustein für den Ausbau des Bahnknotens München
- B 3.3.2 Uhrensäule am Baldeplatz; Stellungnahme an Referat für Arbeit und Wirtschaft, ob seitens BA 2 Einverständnis bzgl. des Standortvorschlages besteht, vgl. hierzu auch TOP 2015.09 B 2.1, PLENUMBESCHLUSS

- C 1.2 Mobile Toiletten am Gärtnerplatz und dauerhafte Lösung, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.3 Runder Tisch "Hauptbahnhof", PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.3.1 Müllerstraße 15, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1 c), B 3.3.2, C 1.2, C 1.3, und C 3.3.1 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

#### **Genehmigung der Protokolle**

- 3. Das Protokoll der BA-Sitzung vom 26.01.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 26.01.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

#### **4. Sonstiges**

### **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1. Die zahlreichen Vertreter der Pfadfinder "Pegasus" erkundigen sich nach dem Sachstand bezüglich ihrer Räumlichkeiten in der Pestalozzistraße 62 (BA-Antrags-Nr.: 14 - 20/01918 vom 15.12.2015) und verweisen nochmals auf die Dringlichkeit. Frau Bidjanbeg teilt mit, dass eine mündliche Auskunft der Stadtverwaltung vorliegt, jedoch abgewartet werden soll, bis das Antwortschreiben vorliegt. Das Thema wird nochmals auf die Tagesordnung für den UA KJS gesetzt.
- 2. Herr Garella erteilt eine Information an alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks 2, sowie alle BA-Mitglieder: In der Mediathek des Bayerischen Fernsehens ist eine sehr schöne Dokumentation über 450 Jahre Alter Südfriedhof enthalten, bei Interesse jederzeit abrufbar.
- 3. Herr Klupsch berichtet von der am 22.02.2016 stattgefundenen Veranstaltung in der Glockenbachwerkstatt bzgl. Aktivitäten der "GOLD GRUND Immobilien" betreffend Müllerstraße 2 - 6. Es wurde eine Sozialgenossenschaft mit 336 Mitgliedern gegründet. Diese wird von der Landeshauptstadt München bezuschusst. Herr Klupsch befürwortet die Erfahrungen bzgl. der Thalkirchner Straße 109 weiterzugeben. Der BA 1 - Altstadt-Lehel - soll mit eingebunden werden, die Information an den BA 1 ist schon erfolgt.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015; Anträge; Vertagung aus 2016.01 TOP A 1.1 a-2)

a) Verbesserte Spielmöglichkeiten rund ums KuBu, Am Glockenbach

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Mit Veränderungen wird der Antrag angenommen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

b) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Antrag wurde bereits an Unterausschuss ÖRM verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

(N) c) Umgestaltung Holzplatz, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig)**

Der UA KJS befürwortet eine Einwohnerversammlung zum Thema Holzplatz, auf der auch der Antrag aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung zur Umgestaltung des Holzplatzes in eine urbane Frei- und Spielfläche behandelt wird.

Im Plenum erwähnt Herr Florack, dass eine Gesamtplanung für den Holzplatz erwünscht ist.

Beschlussempfehlung: Vertagung

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Sicherung des Diversity Jugendzentrums, Vertagung aus 2016.01 TOP A 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Beschlussfassung im Plenum.

Im Plenum erläuterte Herr Klose nochmals den Sachstand und empfiehlt Zustimmung zum Antrag. Zum einen, dass der Stadtrat die im Oktober 2015 und von der Haushaltssperre betroffene Stelle mit dem Haushaltsbeschluss im April für 2016 sichert. Und zum anderen, dass der Stadtrat mit dem im Juli 2016 zu beschließenden Nachtragshaushalt die Stelle bei Diversity dauerhaft einrichtet.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Klose wird einstimmig zugestimmt.**

## 2. Entscheidungen

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Capoeira Gerais - Sport und Kultur vereint e.V.; Maßnahme : Veranstaltung "Batizado 2016 Capoeira Gerais München" vom 05.-08.05.2016, beantragter Zuschuss: 1800,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Im Plenum brachte Herr Florack ein, dass die Capoeira regelmäßig unterstützt wird und dies keine dauerhafte Einrichtung werden sollte, sein Vorschlag ist den Verein mit 1200 € zu bezuschussen. Daraufhin erfolgte eine rege Diskussion im Plenum, wobei auch eingebracht wurde, dass selten bzw. gar kein Vertreter der CSU am UA KJS teilnimmt. Frau Bidjanbeg plädiert für keine Kürzung des Zuschusses, da der Verein eine sehr sinnvolle Arbeit im Stadtbezirk durchführt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.2 Budget des Bezirksausschusses: GbR Kindertheater im Fraunhofer, Maßnahme: "Zirkus Sardam" ab 13.03.2016, beantragter Zuschuss: 1980,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Auch hier brachte Herr Florack im Plenum den Vorschlag ein, den Zuschuss auf 1200 € zu verringern, weil u.a. die Aufstellung der Eigenmittel für ihn nicht nachvollziehbar ist. Frau Bidjanbeg entgegnete hier, dass die Art der Berechnung im Kulturbereich üblich sein. Vom Kulturreferat und vom Bezirk Oberbayern habe bereits eine Prüfung stattgefunden, diese wird vom BA nicht angezweifelt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 3. Anhörungen

3.1 Spielaktionen in öffentlichen Grünanlagen - für BA 2: Nussbaupark, Anhörung vom 02.02.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

## **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Bildungsoffensive 4.Akt; BA-Antrag des BA 13 Bogenhausen aus der Sitzung vom 12.01.2016

Der BA 13 bittet die Bezirksausschüsse um Prüfung, ob Schulen im eigenen Bezirk mit ähnlichen Problemstellungen konfrontiert sind

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die bereits vorhandene Stellungnahme des BA2/UA KJS zur Raumnot an Schulen in unserem Viertel wird an den BA 16 geschickt.

### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3 Auslauf der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel" - Entwurf der Beschlussvorlage vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2016, vgl. auch TOP B 3.3.1

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Stellungnahme von Gerhard Metzger an die Verwaltung wird einstimmig beschlossen. Die Erhaltungssatzung „Gärtnerplatz“ muss verlängert werden.

### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkungen des UA KJS zu:

- 4.3 Baumaßnahmen Thalkirchnerstrasse: Nr. 108 sollte bis Mai 2016 so hergestellt sein, dass Flüchtlinge/Wohnungslose einziehen können; Nr.110 wird gerade untersucht, ein Bauantrag wurde gestellt, ist aber noch nicht genehmigt, auch dort soll Wohnraum geschaffen werden, befristet bis ca. 2020.
- 4.4 Das Gartenbauamt würde Toiletten am Gärtnerplatz versuchsweise im Jahr 2016 aufstellen, siehe auch TO 5.5

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Bei den Stadtteilkulturtagen soll am Samstag, den 11.06. um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum geplanten Kulturzentrum stattfinden

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof

- 5.5 Toilette am Gärtnerplatz, Ortstermin 16.02.2016 um 7.30 Uhr mit allen Beteiligten

- 5.6 Pilotprojekt Urban-Farming Gemeinschaftsgewächshaus im BA 2 - Drei Anträge von "YouSocial", vgl. E-Mail vom 04.02.2016

Aus unserer Sicht ist in unserem Viertel die Allokation von öffentlichen Mitteln für Initiativen zum offenen, kleinräumigen urban gardening effektiver als ein doch recht aufwändiges Gemeinschaftsgewächshaus. Auf Platzmangel an Freiflächen im Viertel wird hingewiesen.

## **6. Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, bedankt sich für die Zustimmung der BA-Mitglieder bzgl. seiner Stellungnahme zur Erhaltungssatzung Gärtnerplatz. Weiter erwähnt er die erfreuliche Entwicklung einiger Urteile zur Zweckentfremdung von Wohnraum ("Medizintourismus"). Es wurde u.a. von der Stadt München durchgesetzt, dass Bußgeldverfahren gegen die Vermieter eingeleitet werden können. Bzgl. Abwendungserklärungen wird auf die nicht öffentliche Tagesordnung verwiesen.

Herr Blaser, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem stattgefundenen Treffen. Nicht erfreulich ist, dass Pegida und die NPD jeden Tag Infostände anmelden und dies deutlich zunimmt. Frau Bianca Klose war im Rathaus zu Gast und stellte Berliner Projekte vor, hier fand ein reger Austausch zur Münchner Situation statt. Er weist noch auf eine Infoveranstaltung hin, die vom 04.03. - 27.03.2016 zum Thema "In-

ternationaler Rassismus" im Eine-Welt-Haus stattfindet.

Frau Bidjanbeg, Kinder- und Jugendbeauftragte, verweist auf die Online-Jugendbefragung 2016 und auf den kostenlosen Begleitservice in Bahn, Bussen, sowie U- /und S-Bahn für ältere Bürgerinnen und Bürger in München. Nähere Informationen hierzu auf der Internetseite der Stadt München

Herr Ströhle, Internetbeauftragter, wünscht einen deutlicheren Hinweis auf die Budgetantragsstellung bzw. auf die Fördermöglichkeiten kleinerer Einrichtungen im Stadtbezirk auf der Homepage der Stadt München.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

1.1 (N) Architekturqualität für den Bau des Volkstheaters sichern

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Begriff Investor soll in Generalübernehmer geändert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

1.2 Gesamtkonzept für Mobilitätsstation und Fahrradstellplätze am Goetheplatz abstimmen  
(N)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

1.3 (N) Zukunftsfähiger Regionalzughalt Poccistraße mit S-Bahn-Halt - Ein zentraler Baustein für den Ausbau des Bahnknotens München

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum mehrheitlich zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Holzstraße 5, Anbau dreier Balkone am Nebengebäude (1.- 3. OG), Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Maistraße 30, Ausbau Dachgeschoss, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung Fassade WDVS mit Balkonen und Nutzungsänderung im UG - OG von Gewerbe in Wohnen, Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.

Die neuen Balkone (zur Straße) sollen ansprechend gestaltet werden.

Wo soll der Spielplatz hinkommen?

Ist eine Entsiegelung möglich?

Eine Eilentscheidung ist nicht notwendig, da die Geschäftsstelle per E-Mail vom 01.02.2016 um Terminverlängerung gebeten hat.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und

Wohnung (ZG) - TEKUR, Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.14 (N)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Entsprechend unseren früheren Stellungnahmen lehnen wir die Nutzung als Wettbüro wegen der Nähe zu Schulen ab.

Wir erachten die Raumhöhen von 2,40 m und 2,48 m für die angestrebte Nutzung als zu gering.

Entspricht die Erschließung des Büros über das Treppenhaus des Nachbarhauses den Brandschutzbestimmungen?

Eine Eilentscheidung ist nicht notwendig, da die Geschäftsstelle per E-Mail vom 01.02.2016 um Terminverlängerung gebeten hat.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Arndtstraße 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Landwehrstr. 32 b, Nutzungsänderung eines Lagergebäudes mit Verwaltung in ein Boardinghouse mit drei Einheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Ringseisstraße 4 /RGB, Dacherneuerung, DG-Ausbau, Zusammenlegung zweier Wohnungen, Einbau von Dachgauben

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.

Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum im DG

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Landwehrstraße 24, Umbau und Nutzungsänderung: Laden zu Shishabar

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung wegen der bereits betriebenen hohen Anzahl an Shishabars in der Umgebung. Durch die hohe Dichte weitet sich auch die Partyszene aus und mindert damit die Wohnqualität für die Bevölkerung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Dreimühlenstraße 31, Nutzungsänderung von Stehausschank zu Wohnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Bayerstraße 28, Baumfällungsantrag vom 14.01.2016 einer Kastanie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Bayerstraße 16, Baumfällungsantrag vom 14.01.2016 einer Thuja

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Einforderung von Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Bob-van-Benthem-Platz 1, Baumfällungsantrag vom 21.01.2016 von vier Robinien, **Eilentscheidung**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung, Ersatzpflanzung zugesagt.

In Rücksprache mit Herrn Miklosy wurde die Zustimmung von der Geschäftsstelle Mitte bereits am 23.02.2016 per Eilentscheidung an die Untere Naturschutzbehörde elektronisch gesandt.

- 3.2.4 Thalkirchner Straße 31-33, Baumfällungsantrag vom 29.01.2016 einer Linde

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Auslauf der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel" - Entwurf der Beschlussvorlage vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2016, vgl. hierzu auch A 3.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA Planen und Bauen möchte die Erhaltungssatzung gemäß unserem einstimmigen Antrag verlängern. Wir stimmen der Stellungnahme von Herrn Metzger zu.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Uhrensäule am Baldeplatz; Stellungnahme an Referat für Arbeit und Wirtschaft, ob (N) seitens BA 2 Einverständnis bzgl. des Standortvorschlages besteht; vgl. hierzu auch TOP 2015.09 B 2.1, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Der Vorsitzende, Herr Miklosy, empfiehlt nach Diskussion im Plenum, in der Stellungnahme nochmal deutlich zu erwähnen: "Vorschlag des BA 2 (bestehende Fläche Motorradstandplätze, vgl. BA-Sitzung vom 29.09.2015), Standort stadtauswärts, rechts".

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Planung des St. Pauls-Platzes, Vorstellung des Baureferates und weiteres Vorgehen in der Plenumssitzung am 23.02.2016, vgl. TOP 2016.01 B 5.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wie in der Plenumssitzung beschlossen, soll Herr Hochstätter das Projekt möglichst in der nächsten Plenumssitzung vorstellen. Herr Bickelbacher stellt den Kontakt her.

Wir wünschen uns eine Einwohnerversammlung, möglichst durch das Baureferat organisiert, bevorzugt am Mittwoch den 1. Juni 2016 oder Donnerstag, den 2. Juni 2016.

Herr Bickelbacher berichtet im Gremium, dass sich neue Entwicklungen ergeben haben. Als UA-Vorsitzender beantrage er mündlich, dass eine Sperrung des St. Pauls-Platzes eine Variante sein sollte, die ernsthaft untersucht werden sollte. Das Baurefe-

rat, Planungsreferat und das Kreisverwaltungsreferat sollen gemeinsam für die nächste BA-Sitzung am 05.04.2016 von der Geschäftsstelle eingeladen werden. Eine Terminfindung für eine evtl. Einwohnerversammlung wird sich nach Angaben der Geschäftsstelle schwierig gestalten, da zu den o.g. Terminen keine Zeitressourcen vorhanden sind. Herr Miklosy wird die Diskussion bzgl. evtl. neuer Terminfindung in die Vorstandssitzung einbringen. Weiter besteht nach Information von Herrn Bickelbacher - ein Vorschlag seitens des Baureferates, Herrn Hochstätter, nach einer evtl. Einwohnerversammlung noch einen Workshop zu veranstalten.

**Der Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Bürgerinnen aus der Fraunhoferstraße 10

Zwei Bürgerinnen aus der Fraunhoferstraße 10 erläutern, dass die Wohnungen in ihrem Anwesen in Eigentumswohnungen umgewandelt werden sollen. Wg. der Erhaltungssatzung muss der Vermieter jedoch sieben Jahre lang die Wohnung den Mietern anbieten. Die Pläne in den Renovierungsankündigungen entsprechen nicht den von der LBK genehmigten Eingabeplänen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Metzger fragt in Abstimmung mit dem UA-Vorsitzenden bei der Lokalbaukommission nach und sendet die von den Mieterinnen zur Verfügung gestellten Pläne mit.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Der von der Lokalbaukommission erlassene Vorbescheid für das Volkstheater ist eingetroffen, vgl. TOP B 4.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Vorbescheid soll zusammen mit der Antwort des Planungsreferates zum Thema Volkstheater (TOP 4.6) an die BA-Mitglieder per Email versendet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Ortstermine verschiedener Örtlichkeiten am 23.02.2016

Herr Bickelbacher berichtet im Plenum über die stattgefundenen Ortstermine zu den Themen "Begrünung Geyerstraße", "Querungsmöglichkeit Ecke Dreimühlen- /Isartalstraße" (Ausarbeitung von zwei Varianten), "Querungsmöglichkeit über Auen- / Wittelsbacherstraße" (Realisierung der Querung wäre sehr wichtig für ältere Menschen). Es sollte nochmals eine Weiterbehandlung im Unterausschuss erfolgen.

**Der Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

1. **Anträge**

1.1 Mülleimer Theresienwiese; Umrüstung der Mülleimer entlang der Theresienwiese in eine vogelsichere Variante

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Mobile Toiletten am Gärtnerplatz und dauerhafte Lösung, PLENUMSBESCHLUSS

(N)

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Florack berichtet vom stattgefundenen Ortstermin. Es sind drei Standortvorschläge vorhanden. Der Unterausschuss würde insgesamt vier mobile Toiletten rechts und links der Theatertreppe mit Aufsichtsperson bevorzugen. Herr Miklosy erwähnt, dass er die häufigere Reinigung bevorzugen würde. Der Antrag (ohne Aufsichtsperson) sollte so übernommen werden, wie im Unterausschuss ÖRM eingebracht und einstimmig beschlossen wurde, vgl. hierzu TOP 5.5. Die Weiterleitung des Antrages an das Kreisver-



waltungsreferat soll so erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Runder Tisch "Hauptbahnhof", PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Florack wünscht eine Teilnahme des BA 2 am "Runden Tisch", da das Thema Hauptbahnhof viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk betrifft, vgl. hierzu Bemerkungen zu TOP C 4.14.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Sperrzeitverlängerung für Gaststätte "Sunshine Pub", Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00825 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel vom 03.12.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Bessere Reinigung und mehr Abfalleimer in der Schillerstraße rund um den Hauptbahnhof; Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00754 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Örtlichkeit ist bereits in der höchsten Reinigungsklasse eingestuft und hat Abfallbehälter mit 100 l (normal 50 l). Der UA ÖRM wünscht sich einen Übersichtsplan mit Lage der Abfallbehälter.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Beleuchtung im Norden des Nußbaumparkes, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00746 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015, Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Seit Dezember 2015 ist der Weg beleuchtet. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Aufstellung von Mülleimern in der Müllerstraße, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00740 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Festumzug, Eröffnung 52. Frühlingsfest auf der Theresienwiese am 15.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Theresienwiese, BRK Flohmarkt am 16.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM fragt an, warum der Grünstreifen am Bavariaring als Flohmarktgelände gekennzeichnet ist, obwohl es einen Stadtratsbeschluss gibt, der den Grünstreifen explizit von Veranstaltungen ausnimmt. Weiter wird auch die Durchsetzung der Nutzungsbedingungen gefordert: Kein vorheriges Abmarkieren und Reservieren und kein vorzeitiger Verkauf. Außerdem fordert der UA eine öffentlich bekannte und ausgewiesene Telefonnummer von Verantwortlichen für Beschwerdemanagement.  
Zustimmung mit Einschränkung und Rahmenbedingungen.

Im Plenum fand hierzu eine rege Diskussion statt. Wichtig ist vor allem die Freihaltung des Baumgrabens. Diese Fläche ist als „Überlauf“ bei hoher Nachfrage angedacht und sehr attraktiv. Die „Überlaufläche“ soll nach hinten (Richtung Bavaria) erfolgen. Die Beschlussempfehlung sollte lauten: Wenn die vorherigen Argumente eingehalten werden, besteht der Wunsch für das Jahr 2017 eine neue Ausschreibung anzuregen, wie bereits 2013 beschlossen wurde. Am 25.02.2016 findet ein Treffen bzgl. des BRK-Flohmarktes statt, bei dem Herr Florack teilnehmen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.3 Theresienwiese, 52. Münchner Frühlingsfest am 15.04. - 01.05.2016 mit "Firetage - Festival - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr" Teil 1, 2 und 3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Bavariaring 20 bis 48; Radwegsanie-

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg in gutem Zustand ist, in einer Tempo 30 Zone liegt, nur einseitig angelegt ist, keinen Sicherheitsabstand zu parkenden Fahrzeugen aufweist und nicht benutzungspflichtig ist. Eine Neuanlage des Radwegs wäre unzulässig.

Vertagung mit offenen Fragen

Herr Ströhle berichtet im Plenum, die fraglichen Radwege in Augenschein genommen zu haben. Sie sind in keinem sehr guten Zustand, aber im Grunde würde eine Sanierung keine eindeutige Verbesserung bedeuten.

Es wird vorgeschlagen, dass Baureferat zur nächsten UA-Sitzung ÖRM einzuladen, um die detaillierte Begründung zu erfahren. Die Einladung wird von der Geschäftsstelle erfolgen.

Vertagung wird vorgeschlagen.

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Kapuzinerstraße zwischen Tumblingerstraße und Thalkirchner Straße; Radwegsanie-

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg in gutem Zustand ist und nicht benutzungspflichtig ist.

Vertagung mit offenen Fragen

Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Lindwurmstraße zwischen Implerstraße und Sendlinger-Tor-Platz; Teilflächensanierung in Radweg und Gehbahn  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.4 Hans-Fischer-Straße; Radwegsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg größtenteils in akzeptablen Zustand ist, in Teilen nicht den Vorgaben der ERA (Empfehlung für Radverkehrsanlagen) 2010 entspricht, eine Erneuerung ohne Anpassung an die ERA 2010 ist nicht zu vertreten ist.  
Vertagung mit offenen Fragen.  
  
Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1  
**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.5 Wittelsbacherstraße 16 - 20 zwischen Auenstraße und Baldeplatz; Sanierung der Gehbahn und Instandsetzung der Fahrbahndecke mit Bushaltestellenbereich  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.6 Rothmundstraße 2 - 8; Fahrbahn zwischen Lindwurmstraße und Maistraße, Sanierung der Gehbahn und Fahrbahn wegen Verdrückungen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.7 Isartalstraße 26 - 44a, Fahrbahn ab Röcklplatz bis Anschluß Lagerhausstraße (Bahnbrücke), Sanierung der Fahrbahndecke wegen Verdrückungen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.8 Plangenehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Haltestellenverlängerung Karlsplatz (Stachus) in der Bayerstraße für den Einsatz von Langfahrzeugen (48m); Anhörungsverfahren (Termin 24.02.2016)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.9 Reisingerstraße 5 - 23, Maistraße Ecke Rothmundstraße und Fauenslobstraße (Punktuel), Fahrbahnsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.10 Landwehrstraße, Einmündungsbereich Schillerstraße, Fahrbahnsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.11 Anfahrts-/Ladezone in der Auenstraße, Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung  
a)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Ladezone für die Verkehrsbetriebe ist in Ordnung. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.11 Anfahrtszone in der Auenstraße KITA, Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung  
b)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Eine Anfahrtszone für die KITA hat der BA bereits am 23.6.2015 abgelehnt und nach Abstellmöglichkeiten für Kinderräder, Anhänger etc. gefragt, eine Antwort steht noch aus. Ablehnung, wegen offener Fragen.

Herr Ströhle erwähnt im Plenum, dass die Anfahrtszone bereits im April und Juli 2015 behandelt wurde. Eine Verlegung in die Isartalstraße wäre sinnvoll. Das KVR zeigt sich dem gegenüber aufgeschlossen. Das hohe Verkehrsaufkommen in der Auenstraße spricht gegen die beabsichtigte Nutzung. Der BA 2 spricht sich für die verkürzte Anfahrtszone in der Isartalstraße aus.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.12 Zweibrückenstraße zwischen Tal und Steinsdorfstraße; Radwegsanierung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg größtenteils nicht den Vorgaben der ERA 2010 entspricht, eine Erneuerung ohne Anpassung an die ERA 2010 ist nicht zu vertreten, bereits vorgelegte Pläne zur Verbesserung der Sicherheit wurden nicht mehr vorgelegt, es stellt sich die Frage: Warum?

Vertagung mit offenen Fragen.

Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Müllerstraße 15, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS

(N) Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

- 4.6 Theresienwiese - Sanierung Wirtsbudenstraße - 2. Bauabschnitt

Sperrung März bis Anfang April-auf die Sperrung wird entsprechend hingewiesen

- 4.7 Fahrradstreifen in der Schwanthalerstraße, BA Antrag Nr. 14-20/ B 01905 vom 15.12.2015, BA 8 Schwanthalerhöhe schließt sich dem Antrag an, vgl. Schreiben des BA 8 vom 21.01.2016

BA 8 hat gleich lautenden Antrag wie BA 2 verabschiedet mit Zusatz für einzubauende Ladezonen

- 4.8 Obdachlosen Barracken an der Isarböschung Wittelsbacherstraße, BV-Anfrage Nr. 14-20/Q00201 aus der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 18.01.2016

Es werden Hilfsangebote gemacht ohne zu kriminalisieren

- 4.9 Bürgeranliegen Oktoberfest 2015, Situation am Esperantoplatz, in der Mozart- und Schubertstraße; Antwortschreiben des KVR vom 22.01.2016  
KVR verspricht bessere Überwachung der Lautstärke „Bratwurstzelt“
- 4.12 Radwegekreuzung Hans-Fischer-Unterführung, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01722 vom 27.10.2015; Antwortschreiben des Baureferats vom 21.01.2016  
Bessere Schilder werden aufgestellt
- 4.14 Runder Tisch Hauptbahnhof, Sachstandsmitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 27.01.2016  
BA wird nicht zum „Runden Tisch HBF“ geladen. Wir stellen Antrag auf Teilnahme. Ein interfraktioneller Antrag wird gestellt, vgl. hierzu TOP 2016.02 C 1.3 (N)
- 4.15 Genehmigung von Zeitungsentnahmegeräten an folgenden Örtlichkeiten: Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48 und Klenzestraße 74, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 18.01.2016 (Entscheidung Oberbürgermeister)  
Verwaltung beantragt Entscheidung des Oberbürgermeisters und wertet einstimmige Entscheidung des BA als „subjektive Befindlichkeit“, die rechtlich nicht haltbar sei. Die zitierte Rechtsauffassung bezieht sich allerdings auf kostenfreie Zeitungen und nicht auf kommerziell vertriebene Zeitungen.
- 4.20 Bürgeranliegen Oktoberfest - Situation am Esperantoplatz, sowie in der Mozart- und Schubertstraße, vgl. TOP 2015.12 C 5.2; Antwortschreiben des KVR vom 11.02.2016  
AK Rikscha im ADFC hat bereits reagiert und hat das Anliegen von Fahrten mit ruhestörenden Lautsprechern im Verhaltenskodex sanktioniert.
- 5. Sonstiges**
- 5.1 Begrünungsplan BA 2  
Pläne werden weiter bearbeitet, Plan von Urbanem Wohnen wird an alle verschickt. Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
- 5.2 Streetwork am Bahnhofplatz; Information der „Teestube komm“ im UA ÖRM  
Die Gäste im Unterausschuss ÖRM berichten von ihrer Arbeit:  
Bahnhofplatz ist Kontaktbörse, es finden immer wieder Vertreibungen Richtung Alter Botanischer Garten mit anschließender Rückkehr statt.  
Das Ziel der sogenannten aufsuchenden Arbeit ist: Hilfe für Obdachlose ab 18 Jahre mit Anspruch auf Sozialleistungen in Richtung Wohnung oder andere Wohnformen anzubieten. Problem ist oft eine nicht vorhandene Sozialisierung, mangelnde Gesundheit, psychische Erkrankungen. Hürden für Wohnraum werden immer höher, wichtig wären kostenfreie WCs. Der Wunsch der Sozialarbeiter wäre in einem möglichen neuen Bahnhof eine Anlaufstelle für entsprechende Bedürftige zu berücksichtigen.
- 5.3 Bürgeranliegen: Graffiti S-Bahnunterführung Tumblingerstraße, Vertagung in den UA ÖRM, vgl. TOP 2016.01 C 5.4  
Die Problematik ist bekannt, eine Lösung leider noch nicht.
- 5.4 Toilettensituation am Gärtnerplatz  
Die Verwaltung wird aufgefordert für die Frühlings- und Sommersaison am Gärtnerplatz mobile Toiletten aufzustellen. Der Besprechung des Ortstermins folgend fordert der BA vier mobile Toiletten am Gärtnerplatz und eine langfristige Lösung.  
Ein interfraktioneller Antrag wird gestellt, vgl. hierzu TOP 2016.02 C 1.2 (N).

## **D BA-Angelegenheiten**

- 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**
- 1.1 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bezüglich der örtlichen Lage der Wahllokale; Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Die Liste der Wahllokale sollte an alle BA Mitglieder verteilt werden, die dann ggf. Vorschläge zu zusätzlichen barrierefreien Wahllokalen machen können.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im März 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 14.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 15.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 16.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 21.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 05.04.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

**3. Termine/Veranstaltungen**

LMU Klinikum der Universität München - 3. Jahresempfang am 07.04.2016 um 17.30 Uhr in der Großen Aula der LMU

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 26.04.2015

Dienstag, 31.05.2016

Dienstag, 28.06.2015

Dienstag, 26.07.2016

Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

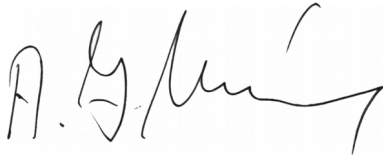
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 24.02.2016

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll